

genaue Angabe der Bestelleradresse auf dem Zehlschein nicht vergessen.

Bankverbindung:

Konto: Astro Verein, KATALOG SONNENUHREN bei der Sparkasse der Stadt Feldkirch, Kontonummer 0300-002771, Bankleitzahl 20604, IBAN: AT552060400300002771, BIC: SPFKAT2B

Wegen des Portos bei Bestellung von mehreren Exemplaren bitte Rücksprache bei Helmut Sonderegger, per E-Mail: h.sonderegger@aon.at oder Tel: 0043 (0) 5522 796 38 halten.

Klaus Göller

USA Sektion der AHS besucht die Uhrenbörse in Furtwangen

In der letzten Ausgabe der DGC-Mitteilungen hat Herr Fortunat Müller-Märki ein Treffen einer Gruppe von DGC Mitgliedern mit amerikanischen Uhrenfreunden auf der Uhrenbörse in Furtwangen ange-regt.

Das Treffen soll am Samstag den 26. August 2006 um 19:00 Uhr im Gasthof Kreuz in Escheck (www.gasthof-kreuz.com/hotel.htm) stattfinden.

Escheck ist ein Ortsteil von Schönwald, ca. 6 km von Furtwangen.

Ansprechpartner in Furtwangen ist unser Präsident Klaus Schlaefer.

Die Redaktion

2. Internationales Weckersammler-Treffen



Babywecker der Fa. Mauthe, Schweningen. Es sind Wecker mit Zifferblattautomaten.

Anlässlich der Furtwanger Uhrenbörse findet am Samstag, 26. August 2006, 19.30 Uhr im Gasthof "Zum Kreuz" in Schönwald das 2. Internationale Weckersammler-Treffen statt.

Es liegen bereits Anmeldung vor, so dass in diesem Jahr das Weckersammler-Treffen zum zweiten Male stattfinden kann. Weitere Teilnehmer sind willkommen.

Damit die Veranstaltung organisiert werden kann, sind weitere Interessenten für eine Teilnahme gebeten, sich kurz bei Herrn Uwe H. PETER per E-Mail an (Katerhektor@aol.com) anzumelden.

Das Treffen findet wieder in zwangloser Stamm-tischmanier statt. Das Mitbringen von interessanten Weckern als Anschauungsobjekte und Bilder der eigenen Sammlung sind ausdrücklich erwünscht. Es wird sicherlich wieder ein netter Abend für alle Weckersammler.

UWE H. PETER (alias WECKER-PETER)

Das Letzte!

Größen-Wahn in Niederbayern

In einem großen Beitrag der Passauer Neuen Presse vom 8. April 2006 (Nicht 1. April!) wird unter der etwas krausen Überschrift „**Bekommt Region Euro-pas größte Sonnenuhr?**“ von einem Vorschlag des Künstlers Peter Klonowski berichtet. Er hat, wie er erzählt, auf Teneriffa eine Sonnenuhr mit 11 Metern Durchmesser gesehen. ‚Das müsste doch zu toppen sein?‘, hat er sich wohl gedacht und will nun einen 15

Meter hohen Obelisk im bayrisch-österreichischen Grenzgebiet aufstellen lassen. Mit der größten Größe von Sonnenuhren hat sich allerdings schon mancher Mächtigen vergaloppiert - Siehe meinen Beitrag in den Mitteilungen Nr. 102 über die vom Lyons-Club Schneverdingen spendierte angeblich größte Sonnenuhr Deutschlands – 16 Meter hoch! Ich hatte darin mit Bedacht auf die Nennung von Referenznamen

verzichtet. Angesichts der Recherche-Resistenz der PNP Lokalredaktion will ich aber nun doch auf die Sonnenuhr auf dem Bundesgartenschau Gelände von 1985 in Berlin-Britz verweisen. Der niederbayerische Superlativ soll mit 15 Metern Höhe die größte Sonnenuhr Europas werden. Nun denn!

Drumherum stellt sich der Künstler 12 Monatsfindlinge mit Glassekeln vor! Glassekel? Monatsfindlinge?! Kennen Sie nicht? Dieser auch sprachschöpferisch tätige Künstler – er tritt stets mit Hut auf – ist unter anderem mit allerlei bunt bemalten Plastikkuhen in Erscheinung getreten, mit denen er etliche Ortschaften verschandelt hat. Aber sei's drum! Kunst ist Kunst!

Die Sonne soll oben im Obelisk durch ein quadratisches Loch schauen! Warum muss das Loch wohl quadratisch sein? Das ist jedoch noch nicht alles! „Die Sonne soll auf ein ausgepflastertes Areal fallen!“ Doch jetzt kommt's: **„Optimal wäre es, wenn es aussähe, als ob das die Kelten gebaut hätten und wir es nur entdeckt hätten“** – so Klonowski laut PNP!

Über die Finanzierung dieses Großprojektes wird auch schon kräftig spekuliert. Klonowski hat 700 000 Euro Gesamtkosten errechnet! Nicht kleckern! Klotzen! Es weiß ein jeder, dass 2000 Euro für eine fällige Restaurierung einer schönen kleinen, historisch wertvollen Sonnenuhr nur sehr schwierig aufzutreiben sind. Aber 700 000 Euro, das ist eine ganz andere Kategorie: „50 Prozent könnten über EU- Mittel akquiriert werden, der Rest müsste über Sponsoren aus der Wirtschaft und Gewerbe aufgetrieben werden.“ Klonowskis Frau schwadroniert abschließend auch noch von 10 Arbeitsplätzen, die mit diesem Projekt geschaffen werden könnten!

So lange dieser Unsinn von privaten „Sponsoren“ auf privatem Grund realisiert wird, sei's drum! Wenn aber öffentlicher Grund akquiriert wird und 350 000 Euro aus der EU-Schatulle, dann kann ich nur laut und vernehmlich rufen: Liabe Niederbayern, ja wosamadenn?! [Für Bewohner nördlich des Weißwurst-äquators: Ja wo sind wir denn?]

Reinhold Kriegler, Kopernikusstraße 125, 28357 Bremen.

Reinhold.Kriegler@gmx.de

Internet

Das NEUE UhrenHanse-Uhrmacherverzeichnis (UMV)

Kürzlich wurde als "kleines Ostergeschenk" das NEUE UhrenHanse-Uhrmacherverzeichnis (UMV) vorgestellt. Das komplett überarbeitete UMV bietet nunmehr schon über 19.000 Uhrmacher-Einträge und wurde von Holger Janßen, einem exzellenten Informatiker, auf Basis einer Datenbank neu konzipiert und realisiert.

Damit ist das NEUE UhrenHanse-Uhrmacherverzeichnis noch viel stringenter auf seine Funktion als Wegweiser/Directory zu Informationen über Historische Uhrmacher ausgelegt und erlaubt in Sekunden eine Auswertung, ob der betreffende Uhrmacher bereits bekannt ist und wenn ja, wo man ggf. weiterführende Informationen dazu in der Literatur finden kann.

können im Rahmen der Erweiterten Suche ad hoc eigenständig online sehr komplexe Suchfragen formuliert werden, die z.B. ermöglichen, Uhrmacher in einem bestimmten Ort und Zeitraum zu identifizieren.

Gegenüber traditionellen, nur alphabetisch geordneten Uhrmacherverzeichnissen in Büchern wurde zudem besonderer Wert darauf gelegt, neben tradierten Uhrmacherregionen, wie z.B. Bergisches Land oder Schwarzwald, auch Uhrmacher nach den heutigen politischen Gegebenheiten in Ländern (Nationen) und in einer Provinz (Kanton, Bundesland etc.), wie z.B. Aargau, Baden-Württemberg, Bern oder Oberösterreich, recherchieren zu können. Selbst die Suche nach einem Bezirk (Verwaltungsgebiet, Kreis) ist teilweise möglich.

Bereits jetzt sind Uhrmacher aus 32 Ländern, von Argentinien bis Vereinigte Staaten von Amerika, im NEUEN UhrenHanse-Uhrmacherverzeichnis enthalten. Die jetzige Konzeption des UMV ist klar auf weiteres Wachstum ausgelegt: Das UMV bietet eine Heimat für Informationen über Historische Uhrmacher der gesamten Welt. Und dies - wie immer bei der idealistischen, gemeinnützigen UhrenHanse - kostenfrei!

Es wäre schön, wenn weitere Uhrmacher gemeldet und Uhrenfreunde helfen würden, entsprechende Daten zu erfassen. Entsprechende Angaben dazu findet man auf der Website unter Editorial / Vorwort.

Aber genug der Worte:

Einfach 'mal bei www.Uhrmacherverzeichnis.de bzw. www.clockmakers-directory.org reinklicken und viel-



Dazu stehen ausgefeilte Suchfilter zur Verfügung, die schon bei der Standardsuche ermöglichen, die Uhrmacherdatenbank nach Name und/oder Vorname und/oder Ort zu durchsuchen. Natürlich geht auch die jeweilige Suche nur nach Name oder Vorname oder Ort. Und dies auch mit einer Teilwortsuche. Zugleich